

# BETRIEBSGEMEINSCHAFT AEMTHOF 368 5026 DENSBÜREN

1985 Bau Siedlung Von Walter und Vreni Nussbaum	Stall für	20Kühe 15 Rinder 20 Kälber 24 Mastmuni	Hallenkran Total 22 Ha LN 63000 Kg Milchkontingent	Fischgerätemelkstand für 3 Kühe
1991 Roland Nussbaum übernimmt den elterlichen Betrieb Walter arbeitet bei der Firma Ciba-Geigy und hilft im Betrieb mit			Milchkontingent wird auf 67300 Kg erhöht	
1992 Im Remise wird ein Offenfront Schweinestall eingerichtet			60 Mastschweine	
1993 Die Aera Rundballensilage beginnt ( Im Lohn Rundballen Wickeln) Die Liegeboxen sind nicht mehr Tierschutzkomform Umbau des Laufstalles und anbau eines Laufhofes für alle Tiere  Der erste Vertrag mit dem Mehrjahresprogramm Natur 2001 wird 1995 mit dem Kanton abgeschlossen 15 % der LN Oekoflächen  Bau der Maschinenhalle neben der Scheune mit einer occ. Stahlhalle ( alles in Eigenbau )  Bau Eines Zuchtschweinestalles im alten Remise				
1996 Der Schweinemaststall wird in die Maschinenhalle verlegt ( Offenfrontstall alles Eigenleistung )			50 Mutterschweine	
<b>1998 Gründung einer Betriebsgemeinschaft mit Bruno Ackle von Ueken und Umstellung auf Biologischen Landbau</b> Sämtliche Tiere kommen auf den Aemethof Aufgabe der Munimast			30 Kühe 20 Rinder 30 Kälber 45 Ha LN	150000 Kg Milchkontingent

## **Jetzt beginnt das Bauen und ändern.**

Auf dem Löörenhof in Ueken beginnt Bruno Ackle sein Wohnhaus und den Stall umzubauen.

Ziel ist es auf dem Löörenhof eine Pferdepension aufzubauen mit Reitplatz, kleiner Reithalle und vielem mehr

18 Pferde

Dieser Betriebszweig wird von Bruno Ackle aufgebaut und geführt.

1999 Bau einer Jauchegrube und Aussenliegehütten für die Kühe  
Die alte Melkanlage wird durch einen 5er Melkstand ersetzt und im Stall wird eine Kraftfutterstation installiert.  
Das erste Milchkontingent wird von Werner Oech zugemietet. Er übernimmt die Aufzucht der Rinder.

50 Kuhplätze

Aufgabe der Zuchtschweinehaltung.

Aus dem Zuchtschweinestall wird ein Kälberstall für 60 Kälber.

Produktion von Mastremonten für das BioWeide-Beef Programm.

Wir können Milchkontingent kaufen und im Gegenzug für die Betriebe Hächler und Böhler Mastremonten produzieren.

Die Betriebsfläche konnte durch Zupacht laufend aufgestockt werden

2002 Der alte Kälberstall muss dem grösseren Melkstand weichen  
Umbau Melkstand für 2 x 4 Kühe und Abkalbestall.

**2004-05** In einen Betrieb im Puschlav können wir die Rinder in die Aufzucht geben, und im Gegenzug Milchkontingennt übernehmen.  
Von einem weiteren Betrieb können wir Milchkontingennt kaufen.  
Anfangs November 04 beginnen wir mit den Aushubarbeiten für unseren Neubau.  
Eine Jauchegrube 1200 m<sup>3</sup> wovon 200 m<sup>3</sup> für Fritz Boss  
Abändern und Erstellen einer Occ. Halle von 26 m länge und 31 m breite  
Einbau von Liegeboxen und Faltenschieber.  
Nun finden im den Stallungen des Aemthofes rund 100 Kühe Platz.  
Im alten Munimaststall entsteht das Herz der automatischen Fütterung.  
Im unteren teil der Halle gibt es nun Platz, für das Lagern von Heu und Strohballen.

**2005-07 Enge Zusammenarbeit mit Fritz Boss.**

Übernahme von Milchkontingent  
Fritz hält für uns Rinder und Mastremonten.  
Der Ackerbau läuft auf eingene Rechnung weiter.  
Fritz übernimmt auch einen grossen Teil der Maschinenarbeiten.

Betriebszahlen inkl. Fritz Boss

Kühe	Durchschnittlich	76
Zuchtmuni	Durchschnittlich	1
Kälber Aufzucht	pro Jahr	35
Remonten	pro Jahr	120
Rinder	Durchschnittlich	15
Mastschweine	pro Jahr	200
Pferde bei Bruno Ackle	Durchschnittlich	16

Milchproduktion

Kontingent	430000 Kg
Zusatzkontingent aus Berggebiet	40000 Kg
Milch für die Kälber	50000 Kg

**2009 Erweiterung der BG mit Martin Hächler**

Ein grossteil der Tiere kommen auf den Aemethof  
Produktion von Bio Weide-Beef

2009 Bau einer Hochsiloanlage  
Erweiterung Melkstand

Es wird eine Hochsiloanlage mit ca. 600m Inhalt erstellt.  
Der Melkstand wird auf 2 x 5 Kühe ausgebaut.

**Maschinen BG Nussbaum / Ackle/ Hächler**

Traktoren  
Futterernte

MF 125 PS / New Holland 90 PS / Landini 68 PS  
Kreiselheuer / Kreiselschwader / Grossflächenschwader / Ladewagen  
2 Motormäher

Güllen

Jauchefass 11000 Lt / Schleppschlauchverteiler 12 m  
Schlauchhaspel mit 800 m Schlauch

Anhänger

Die meisten Gülletransporte vergeben wir im Lohn.  
1 Viehwagen / 2 4-Radwagen, Tamdemkipper, Autoahnhänger

Ackerbau 3 Schar Pflug  
 Sonstiges Böschungsmäher auch für Loharbeiten

**Maschinen Fritz Boss**

Traktoren John Deer 115 PS/ John Deer 65 PS  
 Lohnmaschinen Rundballenwickler / Direktsaatmaschine

Die Maschinen werden auf allen Betrieben eingesetzt, und untereinander Verrechnet.

<b>2010 Aktuelle Betriebszahlen der BG RBM</b>	Kühe	Durchschnittlich	100
	Zuchtmuni		1
	Aufzuchtskälber	Durchschnittlich	10
	Mastremonten	Durchschnittlich	25
	Weide-Beef	Durchschnittlich	40
	Mastschweine	pro Jahr	200
	Pensionspferde	Durchschnittlich	18

<b>Arbeitskräfte</b>	Helene und Roland Nussbaum	100% im Betrieb	Roland
		80 % auswärts	Helene
	Bruno Ackle und Ursula Ender	100 % Pferde	Bruno
		80 % auswärts	Ursula
	Martin Hächler Vreni Schlatter	80 % im Betrieb	Martin
		20 % Chauffeur	Martin
		80 % auswärts	Vreni
	Stefan Lötscher	100 % Anlehrling	
		Stiftung Landwirtschaft und Behinderte	
	Lukas	100 % Angestellt	

Roland Nussbaum ist im Vorstand des Aaragauer Bauernverbandes.  
 Martin Hächler ist Gemeinderat Biberstein

<b>Flächenaufteilung</b>	Landwirtschaftliche Nutzfläche	85 ha
	davon	

Kunstwiesen	30 ha
Naturwiesen	30 ha
Fromenthalwiesen	10 ha
Magerwiesen	8 ha
Hecken und Feldgehölze	2 ha
Weizen	5 ha

**Betriebszweige**

Milchproduktion  
 Pferdepenion  
 Weide-Beef  
 Oekoflächen  
 Direktvermarktung  
 Mastschweine

**Verantwortung**

Roland Nussbaum  
 Bruno Ackle  
 Martin Hächler  
 Martin Hächler  
 Vreni Schlatter  
 Roland Nussbaum